Gemäß des Neuen THW-Rahmenkonzeptes 2016-2020 wird das THW an die neuen gesellschaftlichen Anforderungen an den Katastrophenschutz angepasst und in diesem Zuge werden einzelne Einheiten des THW angepasst oder aufgelöst und neue Einheiten werden geschaffen.

Da es sich hier um einen Einzelvorschlag handelt, möchte ich bezüglich des Gesamtkonzeptes auf meinen ersten Thread/Post verweisen.

- „Klick mich“

Im Zuge der Umstellung wird die 2. Bergungsgruppe in 2 Teileinheiten aufgeteilt und entsprechend des Aufgabenfeldes weiter spezialisiert. Eine dieser neu entstehenden Einheiten ist die **Fachgruppe SB (Schwere Bergung) Typ A und Typ B**. Die Fachgruppe SB wird zukünftig die Bergungs-/Rettungsaufgaben der 2. Bergungsgruppe in schwierigem Gelände oder großen Fahrzeugen/Maschinen übernehmen und sich diesbezüglich weiter spezialisieren.

Das bedeutet Bergung von und mit schwerem Gerät ist die Kernkompetenz dieser Fachgruppe. Die Bergungsgruppe B soll damit in diesem Aufgabengebiet entlastet werden. Die Konzeptänderung des THW sieht vor, die Ausstattung der Fachgruppe ausschließlich auf hydraulisches Gerät zu fokussieren. Die elektrisch betriebenen Geräte werden durch hydraulische Geräte ersetzt und die bisher angehangene Netzersatzanlage (NEA) wird durch ein Hydraulikaggregat ersetzt. Um diese Fachgruppe auch für schwieriges Gelände zu spezialisieren wird in Typ B ein „hydraulischer Geräteträger“ in Form eines Schreitbaggers bzw. anders genannt einer Einsatzrettungsspinne (ERS) hinzugefügt.

Die Fachgruppe SB, welches gem. dem neuen THW-Rahmenkonzept, aus der 2. Bergungsgruppe entwickelt wurde, besteht zukünftig aus folgenden Fahrzeugen und Geräten:

- Mehrzweckkraftwagen	MzKW
- Einsatzrettungsspinne (Typ B)	ERS
- Anhänger Einsatzrettungsspinne (Typ B)	Anh ERS

Für das Leitstellenspiel würde nach meiner Ansicht der Einbau der ERS als „Mini-Erweiterung“ hinsichtlich späterer Möglichkeiten für THW-eigene Einsätze sehr viel Sinn ergeben. Um jedoch die Realität nicht aus den Augen zu verlieren, würde ich dies in Form einer kleinen Zusatz-Erweiterung vornehmen, da lt. dem o.g. Rahmenkonzept der Typ B in der maximal geplanten Ausbreitung nur in 22 Fachgruppen bundesweit vertreten sein wird. Typ A dieser Fachgruppe ist jedoch häufiger vertreten. Ziel ist es, aus dem vorhandenen Realen Ansätzen, einen praktikablen Ansatz für das LSS zu finden.

Da zukünftig weitere Fachgruppen mit dem MzKW ausgestattet werden und dies nicht zu Schwierigkeiten bei der Anforderung mit der AAO führt, würde ich diesen mit dem Zusatz (SB) ergänzen.

Um diese Konzept-Änderung des THW nun aufzugreifen und eine Neuerung des THW im Leitstellenspiel zu ermöglichen, möchte ich die folgende neue Fachgruppe des THW vorschlagen:

- **Fachgruppe SB (Schwere Bergung)**

- **Ausbau Fachgruppe SB**
 - Kosten: 50.000 Credits
 - Dauer: 7 Tage
 - Stellplätze: 1 Fahrzeug
 - Voraussetzung: 1. Technischer Zug: Bergungsgruppe B
1. Technischer Zug: Zugtrupp
- **Fahrzeug MzKW (SB) Mehrzweckkraftwagen (N)**

(der bisher in der 2. Bergungsgruppe vorhandene MzKW kann mit einer weiteren Ausbildung [s.u.] in der Fachgruppe SB, weiterverwendet werden → kein Verlust im Zuge des Umstellens Grundeinheit [siehe hier])

 - Kosten: 15.000 Credits (wie bisher)
 - Personal: 9 Personen (wie bisher)
 - Ausbildung: Fachgruppe SB (7 Tage) [NEU] (mind. 9 Personen)
- **Unter-Ausbau „Fachgruppe SB Typ B“ o. „Einsatzrettungsspinne“**
 - Kosten: 200.000 Credits
 - Dauer: 7 Tage
 - Stellplätze: 2 Fahrzeuge/Anhänger
 - Voraussetzung: 1. Technischer Zug: Bergungsgruppe B
1. Technischer Zug: Zugtrupp
Fachgruppe SB
- **Fahrzeug ERS Einsatzrettungsspinne**
 - Kosten: 100.000 Credits
 - Personal: 2 Personen
 - Zugfahrzeug: MzKW (SB)
 - Transport: Gebunden an Anhänger ERS
 - Ausbildung: Fachgruppe SB (7 Tage) [NEU]
Einsatzrettungsspinne (14 Tage) [NEU]
- **Anhänger Anh. ERS Anhänger Einsatzrettungsspinne**
 - Kosten: 10.000 Credits
 - Personal: 0 Personen
 - Zugfahrzeug: MzKW (Zuweisung möglich, zur Vermeidung Mitnahme durch falsches MzKW)
 - Ausbildung: Fachgruppe SB (für Personal MzKW, mind. 1 Person)

Vorgesehene Einsätze:

- Eingestürztes Wohnhaus (30-50% ERS)
- LKW in Hauswand (10% ERS)
- LKW in Supermarkt (10% ERS)
- Gefahrgut-LKW verunglückt (10% ERS)
- Gasexplosion (20-30% ERS)
- Explosion Biogasanlage (30-40% ERS)
- Staubexplosion (10-20% ERS)
- Erdbeben (ohne ERS)

- Brand Spänebunker (Ersetzen Fachgruppe Räumen durch MzKW (SB) inkl. ERS)
 - o Siehe Vorschlag von Gutefr4ge

- Erdbeben am Bahndamm
 - o [NEU] Siehe Vorschlag Einsatzforum
- Entgleister Zug
 - o [NEU] Siehe Vorschlag Einsatzforum
- Verunglückte Forstmaschine
 - o [NEU] Siehe Vorschlag Einsatzforum
- Abstützen/Steilwand / Böschung
 - o [NEU] Siehe Vorschlag Einsatzforum
- Einsturzgefahr nach Explosion
 - o [NEU] Siehe Vorschlag Einsatzforum

In der ersten Stufe der Vorschläge für eine Erneuerung/Erweiterung des THW habe ich 3 Vorschläge vorbereitet, die anderen beiden Vorschläge findet ihr hier:

- Neustrukturierung Grundeinheit THW
 - o [NEU] Siehe Vorschlag Fahrzeugforum
- Fachgruppe N (Notversorgung/Notinstandsetzung)
 - o [NEU] Siehe Vorschlag Fahrzeugforum